

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 26 (1964)
Heft: 1

Artikel: An Johann Peter Hebel
Autor: Fringeli, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-190734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Albin Fringeli und der Johann Peter Hebel

An Johann Peter Hebel

Jetzt styg i uff e Stürmechopf
Und gseh bis übre Rhy,
Dört nide isch vor langer Zyt
Ne Wälderbiebli gsi.
s isch zfride a sym ruuche Tisch,
Wenn s numme bi der Mueter isch.

Doch chunnt für ins ne herti Stung:
Es muess i d Fröndi goh.
Do isch ne Ängel i dr Nacht
Zu ihm is Stübli cho.
Er nimmt der Peter bi der Hang
Und zeigt em s alte Heimetlang.

Un alli Bildli, won er gseht,
Die bschliesst er gleitig y:
Ne Chäschtli ischs vo luter Guld,
Är tuet Gedichtli dry.
Un het er s ganze Drüggli voll,
So wird s em i der Fröndi wohl.

Vom Stürmechopf is Wisetal!
Wie bisch is Du so nooch,
Du gsehsch die glyche Bärg und Lüt
Un redsch die glychi Sprooch.
Ne Immergrien wirf ig i Wing,
Ass är s zu Dir i Schwarzwald bring.